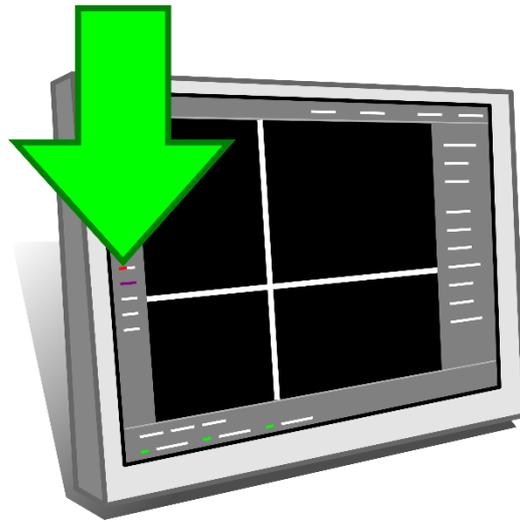


cadwork Version 26 Installationsanleitung



Inhalt

1	Allgemeines	4
1.1	Systemvoraussetzungen	4
1.2	Besondere Neuerungen gegenüber der Installation Version 25	4
2	Installationsablauf	4
2.1	Installation der Standardversion.....	5
2.1.1	Herunterladen und Öffnen des Installationsprogramms cwsetup	5
2.1.2	Wahl der Installationssprache	6
2.1.3	Eingabe der Kundendaten, Produktregistrierung	6
2.1.4	Installationstyp	6
2.1.5	Pfade einstellen	7
2.1.6	Lizenzvertrag	7
2.1.7	Übersicht der zur Installation ermittelten Module	8
2.1.8	Programm-Voraussetzungen	8
2.1.9	Programmdateien und Kataloge herunterladen	8
2.1.10	Installation der heruntergeladenen Module und Abschluss der Installation	9
2.2	Offlineinstallation: Unterschiede zur Standardinstallation.....	9
2.3	Viewerinstallation: Unterschiede zur Standardinstallation	9
2.4	Lexocad Standalone: Unterschiede zur Standardinstallation.....	9
2.5	Update-Server: Unterschiede zur Standardinstallation	9
2.6	Unterschiede bei bereits installierter Vorgängerversion	10
3	Lizenz anfordern und Autorisierung durchführen	10
4	Einstellungen im cadwork Start.....	11
4.1	Ordner.....	11
4.2	Lizenz.....	11
4.3	Konfiguration	11
4.4	Backups.....	12
4.5	Standard Drucker	12
4.6	Installieren.....	13
4.7	Dateiendungen.....	13
4.8	LiveUpdate.....	14
4.8.1	LiveUpdate-Einstellungen.....	14
4.9	Lizenznehmer	15
5	Starten von cadwork Dateien	16
6	Konvertierung Userprofil und Kataloge	17

1 Allgemeines

1.1 Systemvoraussetzungen

- cadwork Version 26 wird nur über ein Onlinesetup zur Installation bereitgestellt. Eine möglichst schnelle Internetverbindung ist daher für die Installation zwingend erforderlich.
- Es werden nur 64-Bit Windows Versionen unterstützt. Für Version 26 sind dies Windows 10, 8.1 und Windows 7. Alle Betriebssysteme sollten alle aktuellen Updates installiert haben.
- Weitere aktuelle Infos zur benötigten Hardware finden Sie auf unserer Internetseite: www.cadwork.de

1.2 Besondere Neuerungen gegenüber der Installation Version 25

Zur Version 26 wurde in cadwork das Katalogmanagement geändert. Es werden immer alle von cadwork bereitgestellten Kataloge installiert. Diese können nicht abgeändert werden und werden zwingend auf dem Computer installiert.

Die Pfade für Ihre benutzerdefinierten Ordner können gewählt werden und werden angelegt, es werden hier aber keine neuen Kataloge hinterlegt. Diese Pfade werden nur für das Hinterlegen Ihrer eigenen Kataloge vorbereitet. Wenn in diesen Verzeichnissen bereits Kataloge aus vorherigen Installationen hinterlegt sind, werden diese übernommen und hier weiter angezeigt.

2 Installationsablauf

Sollten Sie bereits einen cadwork USB-Stick erhalten haben, stecken Sie diesen bereits vor der Installation auf den Rechner. Dieser dient dann bereits zur korrekten Abfrage Ihrer Lizenzierung (in Verbindung mit Ihrer Kundennummer).

Sie benötigen zur Installation auf Ihrem Computer Administratorrechte.

Zur Installation laden Sie bitte das Installationsprogramm cwsetup.exe über diesen Link herunter: <https://cadworkdownload2.com/26/cwsetup.exe>

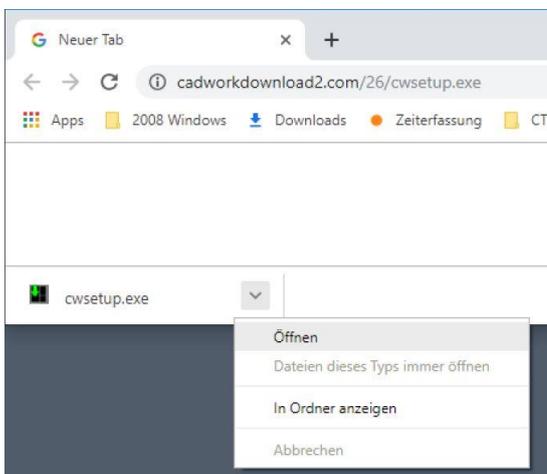
Mit diesem werden dann alle benötigten Installationsdateien von unseren Servern heruntergeladen und installiert. In den folgenden Punkten wird die Installation Schritt für Schritt anhand der Standardinstallation erklärt.

2.1 Installation der Standardversion

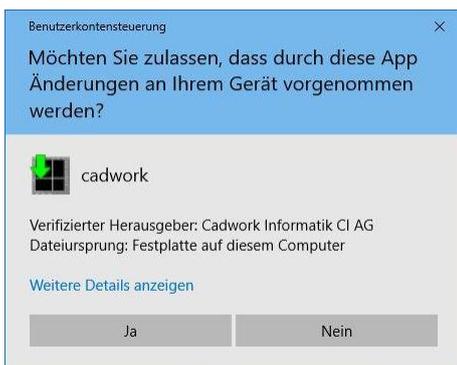
2.1.1 Herunterladen und Öffnen des Installationsprogramms cwsetup

Über den Link <https://cadworkdownload2.com/26/cwsetup.exe> können Sie über Ihren Internetbrowser die cwsetup.exe von unseren Servern herunterladen. Je nach genutztem Browser wird die Datei in Ihren Download-Ordner abgelegt, oder Sie werden gefragt, ob die Datei ausgeführt, geöffnet oder nur heruntergeladen werden soll. Wenn die Datei heruntergeladen wurde, öffnen Sie diese per Doppelklick oder warten Sie, falls Sie auf „Ausführen“ geklickt hatten, dass das Programm automatisch startet.

Beispiel (Chrome Browser):

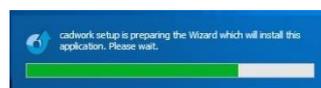


Klicken Sie hier auf „Öffnen“ wird die cwsetup.exe direkt gestartet, über „in Ordner anzeigen“ bekommen Sie Ihren Download-Ordner im Windows Explorer gezeigt und könnten dann dort die Datei über einen Doppelklick ebenfalls ausführen.

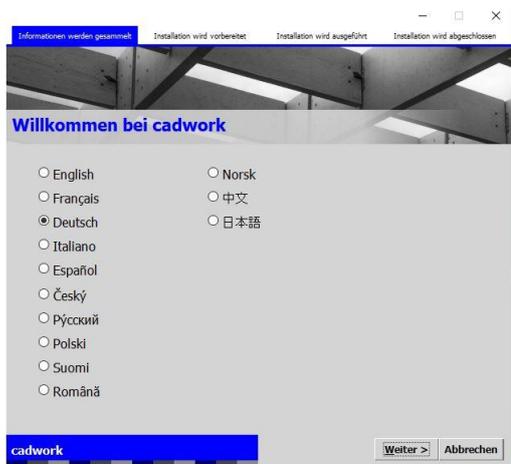


Beim Öffnen werden Sie von der Windows Benutzerkontensteuerung gefragt, ob Sie zulassen möchten, dass die cwsetup.exe Änderungen vornehmen darf (oder nach einem Konto mit Administrationsrechten).

Klicken Sie hier auf „ja“ oder geben Sie einen Benutzer mit Administrationsrechten ein. Danach wird das cwsetup-Programm geöffnet.

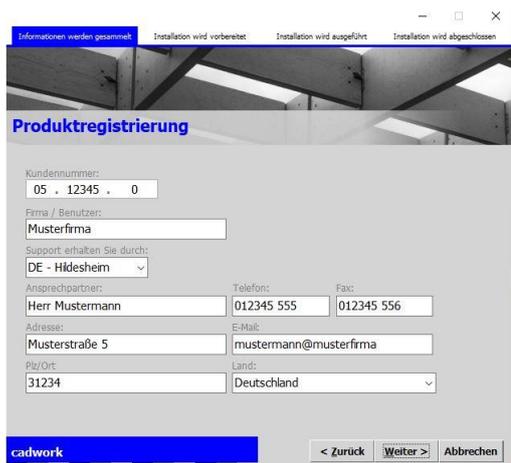


2.1.2 Wahl der Installationsprache



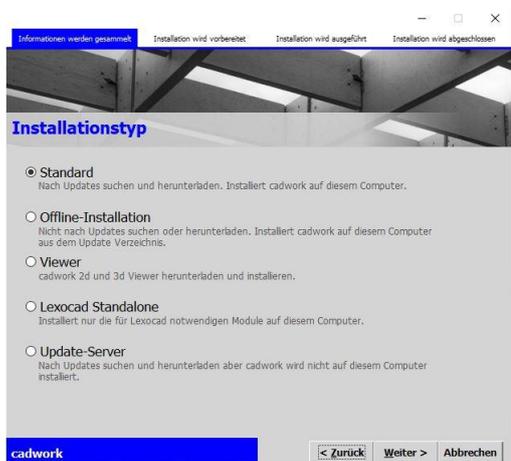
Zuerst wählen Sie bitte die Sprache für das Installationsprogramm aus. Diese sollte anhand der Betriebssystemsprache bereits automatisch vorausgewählt sein. Klicken Sie danach bitte auf „weiter“.

2.1.3 Eingabe der Kundendaten, Produktregistrierung



Im nächsten Dialog geben Sie bitte Ihre Kundendaten, sofern bereits vorhanden, ein. Sollten Sie hier keine Kundennummer eingeben, werden alle Module unabhängig von Ihren lizenzierten Modulen installiert, da kein Abgleich zwischen Ihrer Lizenz und der Installation durchgeführt werden kann.

2.1.4 Installationstyp

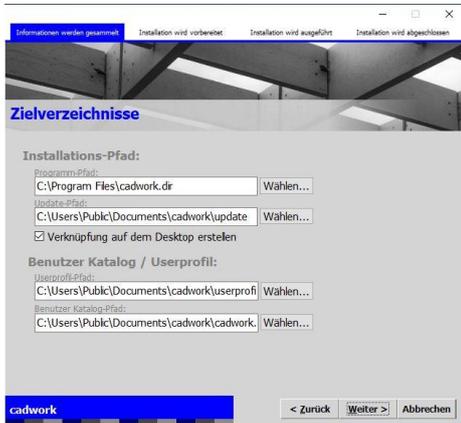


In dieser Installationsanleitung gehen wir ab hier weiter mit der „Standard“ Installation für eine Neuinstallation. Die Unterschiede der anderen Installationstypen finden Sie unter den Punkten 2.2, 2.3, 2.4 und 2.5. Zusätzlich finden Sie unter Punkt 2.6 zusätzliche Informationen, wenn bereits eine der Vorgängerversionen installiert ist.

2.1.5 Pfade einstellen

Die Pfade für die Installation sind voreingestellt, können aber manuell abgeändert werden.

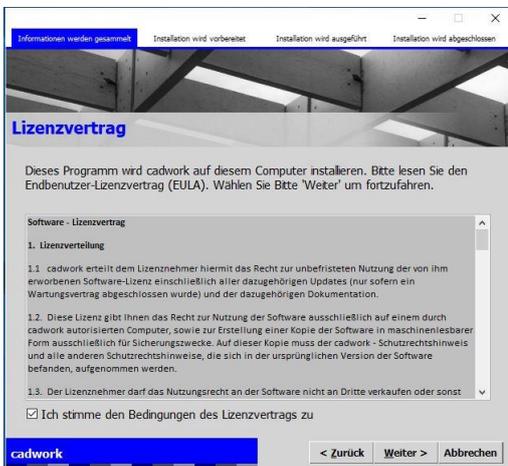
Der Programmpfad ist (wie unter Windows üblich) auf C:\Programme\cadwork.dir eingestellt und sollte dementsprechend möglichst nicht geändert werden.



- In den Update-Pfad werden die Installationsdateien aller cadwork Module sowie der Kataloge, Userprofile usw. abgelegt. Sofern dieser Pfad auf eine Netzwerkfreigabe im Firmennetzwerk gelegt wird, können später andere noch zu installierende Rechner direkt von diesem Pfad installieren und müssen die Installationsdaten nicht nochmals aus dem Internet laden. Näheres hierzu unter 2.2 Offlineinstallation.
- Die Pfade für das Userprofil und die Benutzerkataloge können ebenfalls auf eine Netzwerkfreigabe gelegt werden, damit diese gemeinsam auch mit anderen Netzwerkbenutzern in Ihrer Firma genutzt werden können. Im Userprofil werden Ihre Einstellungen wie z.B. F-Tastenbelegung, Ausgabelayoutdateien und Dateivorlagen abgelegt. Bei einer Neuinstallation werden hier Standards von uns bereitgestellt.

- Der Pfad für Benutzerkataloge wird ab Version 26 nur vorbereitet und ist nach der Installation leer, damit dort von Ihnen erstellte Kataloge, Varianten usw. abgelegt werden können.

2.1.6 Lizenzvertrag



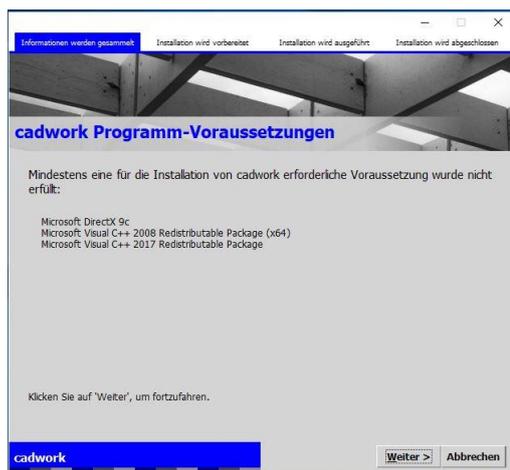
Im nächsten Schritt erscheint der Endbenutzer-Lizenzvertrag. Lesen Sie diesen bitte komplett durch. Erst wenn Sie diesem zustimmen, kann die Installation fortgesetzt werden.

2.1.7 Übersicht der zur Installation ermittelten Module



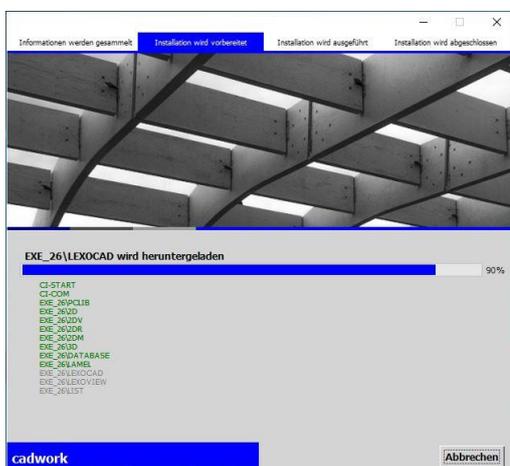
Nachdem Sie den Lizenzvertrag bestätigt haben, wird eine Übersicht der zu installierenden Module und auch der Kataloge, Userprofile angezeigt. Sofern Sie hier auf „Weiter“ klicken, wird mit der Installation fortgefahren.

2.1.8 Programm-Voraussetzungen



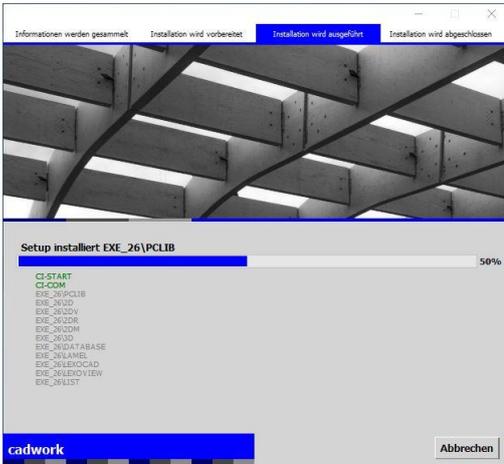
Es wird nun geprüft, ob Ihr Computer über alle Softwarevoraussetzungen verfügt, die cadwork für eine reibungslose Funktion benötigt. So sind z.B. einige Windows-Erweiterungen nötig, damit einige Programmteile korrekt arbeiten. Sollten diese noch nicht auf Ihrem Computer installiert sein, wird versucht, diese von der Microsoft-Seite herunterzuladen und zu installieren (z.B. einige C++ Pakete sowie DirectX).

2.1.9 Programmdateien und Kataloge herunterladen



Jetzt werden die Installationsdateien heruntergeladen, diese werden im unter 2.1.5 eingestellten Update-Pfad abgelegt. Im ersten Fenster werden die Module heruntergeladen, sobald dies abgeschlossen ist, wechselt die Ansicht und es werden Kataloge, Userprofile und weitere benötigte Zusatzelemente geladen. Dieser Schritt kann je nach Internetgeschwindigkeit und zu ladender Elemente einige Zeit in Anspruch nehmen.

2.1.10 Installation der heruntergeladenen Module und Abschluss der Installation



Nachdem das Herunterladen abgeschlossen wurde, werden die Installationsdateien aus dem Update-Pfad nun in den ebenfalls unter 2.1.5 eingestellten Programmordner installiert. Außerdem werden die Kataloge und das Userprofil vorbereitet. Ist dies beendet, wird als Abschluss nochmals eine Übersicht der installierten Programmteile gezeigt.

2.2 Offlineinstallation: Unterschiede zur Standardinstallation

Die Offlineinstallation ist zum Einrichten weiterer Rechner im Firmennetzwerk vorgesehen, nachdem bereits ein anderer Computer über die Standardinstallation (2.1) oder über die unter 2.5 beschriebene „Update Server“ Installation Dateien im Update-Pfad hinterlegt hat. Wird die Offlineinstallation ausgewählt, wird an diesem Computer kein Download von unseren Internetservern durchgeführt, es werden zur Installation lediglich die Dateien aus dem unter 2.1.5. eingestellten Update-Pfad verwendet.

2.3 Viewerinstallation: Unterschiede zur Standardinstallation

Die Viewerinstallation ist für Computer, die nicht mit einer lizenzierten Version von cadwork betrieben werden sollen. Auf Computern, die mit dieser Option installiert werden, können cadwork Dateien geöffnet, aber nicht bearbeitet werden. Sollten Sie doch gelegentlich auch mit Ihrem lizensierenden USB Stick auf diesen Rechnern arbeiten wollen, installieren Sie bitte die Standardinstallation. Sobald kein USB Stick oder andere Lizenzierung auf dem Rechner gefunden wird, startet auch diese im Viewermodus. Einziger Vorteil der Viewerinstallation ist die etwas schlankere speichersparendere Installation für diesen Zweck.

2.4 Lexocad Standalone: Unterschiede zur Standardinstallation

Diese Option wird normalerweise für Kunden aus Deutschland nicht benötigt, da wir diese Version hier nicht vertreiben.

2.5 Update-Server: Unterschiede zur Standardinstallation

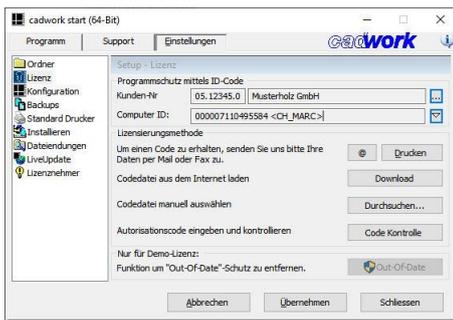
Die Update-Server Installationsart ist für Administratoren, die alle Installationsdaten herunterladen wollen, cadwork aber nicht auf dem benutzten Rechner installieren wollen. Es werden bei dieser Installationsart alle benötigten Dateien in den unter 2.1.5 gewählten Update-Pfad geladen, aber keine Installation auf dem Computer ausgeführt. Diese kann dann aber auf anderen Rechnern über die Option „Offline-Installation“ von hier gestartet werden.

2.6 Unterschiede bei bereits installierter Vorgängerversion

Wird cadwork auf einem Rechner installiert, der bereits vorher mit Version 25 oder 24 gearbeitet hat, gibt es einige Unterschiede zu beachten:

- Die Kundendaten (2.1.3.) werden aus den bereits vorhandenen Daten eingetragen, sofern vorhanden.
- Die Pfade (2.1.5.) für Update Pfad, Kataloge und Userprofil werden von der vorherigen Installation übernommen.
- Statt eines mitgelieferten Standard-Userprofils wird das bereits vorhandene Userprofil_2X kopiert und zum Userprofil_26 umbenannt, so dass Sie mit Ihren bisherigen Startdateien, Layouts und anderen Einstellungen gleich weiterarbeiten können. Gegebenenfalls wird die Kopie des Userprofils auch um fehlende neue Dateien ergänzt.

3 Lizenz anfordern und Autorisierung durchführen



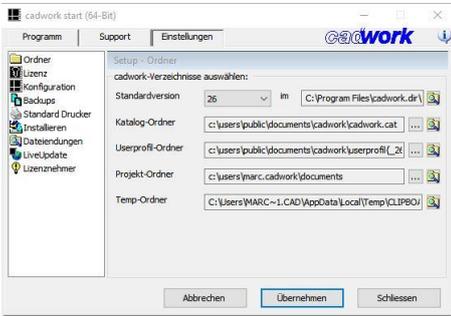
Sofern Sie noch keinen USB-Stick von uns erhalten haben, und Sie eine Freischaltung für Ihren Computer benötigen (z.B. bei einer Probelizenz), muss diese erst von uns generiert werden. Dazu benötigen wir Ihre Computer-ID und dessen Namen. Zu finden sind diese Einträge im cadwork Start-Programm unter Einstellungen->Lizenz.

Senden Sie uns diese Daten per E-Mail bitte an hildesheim@cadwork.de. Sofern Sie Ihre Kundendaten korrekt eingetragen haben kann diese Mail auch automatisiert über die @ Schaltfläche an uns versendet werden.

Aus diesen Daten generieren wir einen Autorisationscode. Sobald dieser erstellt ist, erhalten Sie von uns eine E-Mail. Über Klick auf Code vom Internet herunterladen „Download“ im Lizenzregister wird dieser Code dementsprechend heruntergeladen.

4 Einstellungen im cadwork Start

4.1 Ordner



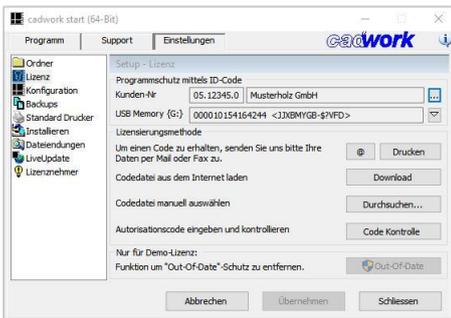
Im Register Ordner kann die Standardversion eingestellt werden (sofern mehrere Versionen installiert sind). Die Standardversion ist die Version, mit der Dateien per Doppelklick gestartet werden und mit der neue Dateien erstellt werden.

Es können außerdem die Ordner für den Benutzerkatalog als auch für das Userprofil geändert werden.

Der Projektordner, ist der Ordner, in dem neu erstellte Dateien angelegt werden, falls diese über das cadwork Start erstellt werden (wir empfehlen aber die Erstellung von neuen Dateien über „rechte Maustaste“->„Neu“ im Windows Kontextmenü im Windows Explorer, näheres dazu unter Kapitel 5 Starten von 2D und 3D Dateien).

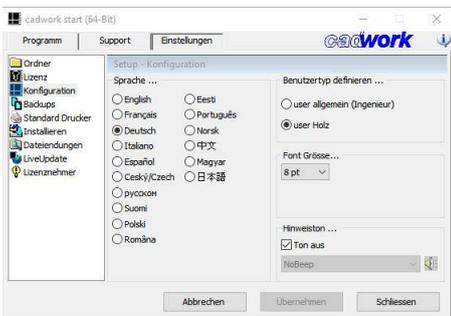
Der Temp-Ordner wird vom Windows System vorgegeben und ist hier nur zu informellen Zwecken aufgeführt, er kann nicht geändert werden.

4.2 Lizenz



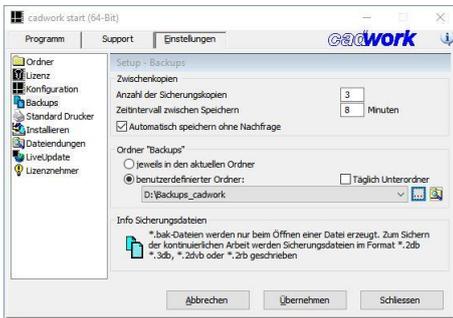
Unter Lizenz können Sie überprüfen, ob Ihr USB Stick erkannt wurde und neue Autorisationscodes herunterladen (siehe auch Kapitel 3).

4.3 Konfiguration



Es können einige grundlegende Einstellungen wie die Sprache, der Benutzertyp (normalerweise für Kunden der Holzbausoftware immer „user Holz“) sowie die Schriftart-Größe geändert werden. Außerdem kann hier der Hinweiston für Klicken im cadwork ausgewählt werden bzw. dieser stummgeschaltet werden. Die Einstellungen sind modulübergreifend.

4.4 Backups



Diese Einstellungen verwalten Ihre Sicherungskopien von cadwork Dateien.

Die Anzahl der Sicherungskopien bestimmt, wie viele Sicherungsdateien zusätzlich zur Originaldatei behalten werden sollen.

Sobald der hier eingestellte Wert erreicht wird, wird die älteste Sicherung wieder durch die neueste ersetzt.

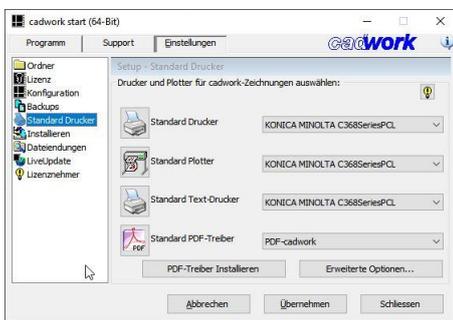
Das Zeitintervall steuert, in welchem Abstand nachgefragt wird, ob gespeichert werden soll. Ist „Automatisch speichern ohne Nachfrage“ aktiviert, wird nicht nachgefragt, sondern ohne Nachfrage im Hintergrund gespeichert.

Sie können hier ebenfalls einstellen, wo die Sicherungsdateien gespeichert werden sollen.

- Jeweils in den aktuellen Ordner: Im Verzeichnis der geöffneten Originaldatei wird ein Unterordner „\backups“ erstellt, in den die Sicherungen abgelegt werden.
- benutzerdefinierter Ordner: Es werden alle Sicherungen in das eingestellte Verzeichnis geschrieben. Wir empfehlen diese Einstellung mit einem Verzeichnis auf einer anderen physischen Festplatte oder Netzfreigabe zu nutzen. Dadurch wird erreicht, dass Originaldatei und Sicherungen nicht auf dem gleichen Speicherplatz liegen und dadurch eine höhere Datensicherheit z.B. bei einem Hardwaredefekt gegeben ist.

Die Option „Täglicher Unterordner“ legt im jeweiligen Backupverzeichnis noch zusätzlich einen datierten Unterordner an, in dem nur die Sicherungen des jeweiligen Tages abgelegt werden. Die älteren Unterordner werden nicht gelöscht, dadurch wird durch diese Einstellung mit der Zeit gegebenenfalls deutlich mehr Speicherplatz belegt.

4.5 Standard Drucker



Die hier gewählten Drucker sind die im cadwork jeweils voreingestellten Drucker.

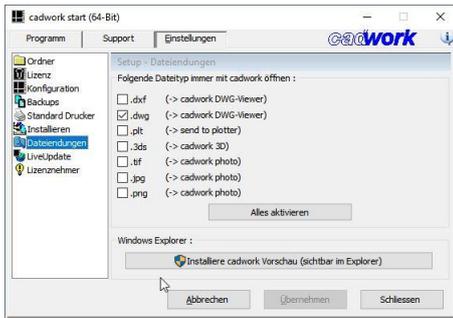
Sie können im Druckmenü jederzeit geändert werden, aber beim Start einer 2D-Datei sind immer wieder die hier konfigurierten Drucker als Standard ausgewählt.

- Standard Drucker: Der für „Drucken“ im 2D voreingestellte Drucker
- Standard Plotter: Der für „Plotten“ im 2D voreingestellte Drucker
- Standard Text-Drucker: Dieser Drucker ist nur für das cadwork Straße-Modul relevant
- Standard PDF-Treiber: Der hier eingestellte PDF Drucker wird für die Ausgabe über F-Taste verwendet (Druckrahmen zu PDF)

4.6 Installieren

Die hier aufgeführten Installationsdienste sollten nur mit dem cadwork Support genutzt werden.

4.7 Dateieindungen



In diesem Register können zusätzliche Dateitypen ausgewählt werden, die mit den von cadwork zur Verfügung gestellten Programmen geöffnet werden sollen. So können Sie z.B. definieren, dass dxf und/oder dwg Dateien mit dem cadwork dxf/dwg Viewer geöffnet werden sollen (bei Doppelklick). Sollten bereits andere Programme zum Öffnen dieser Dateitypen installiert sein, wird hiermit deren Einstellung als Standardprogramm zum Öffnen des jeweiligen Dateitypen durch cadwork überschrieben.

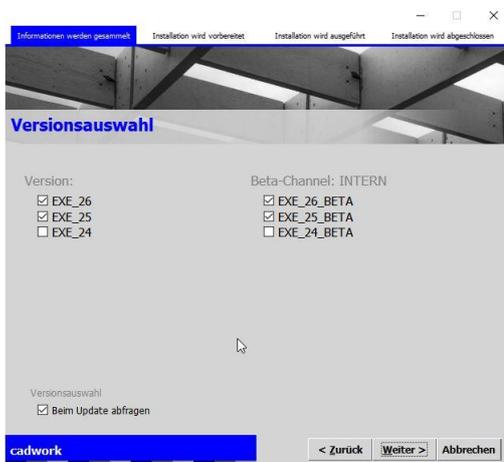
4.8 LiveUpdate



Hier kann das Aktualisieren Ihrer cadwork-Version konfiguriert und gestartet werden. Wir empfehlen ein regelmäßiges Liveupdate um stets auf dem aktuellen Versionsstand zu bleiben.

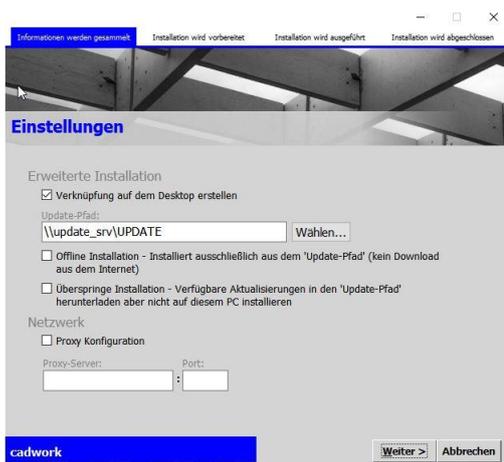
- Liveupdate: Über diesen Button starten Sie das Aktualisieren Ihrer Programmdateien.
- Update Kataloge: Diese Updatefunktion benötigen Sie nicht, bitte nur verwenden wenn Sie von unserem Support dazu aufgefordert werden.

4.8.1 LiveUpdate-Einstellungen



Hier können die Einstellungen für Ihr LiveUpdate angepasst werden, so z.B. ein regelmäßiger automatischer Ausführungsplan für das Update erstellt werden, aber auch die nachträgliche Änderung von Offlineinstallation oder Updatepfaden durchgeführt werden.

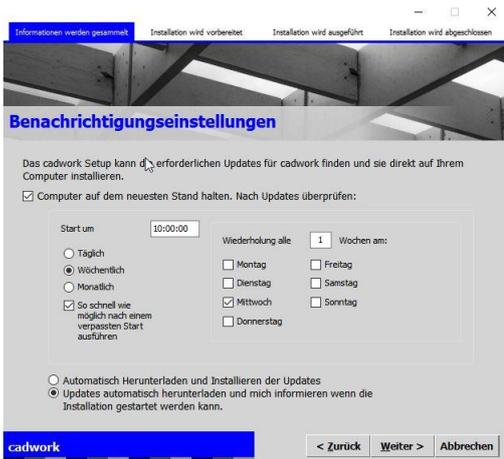
Falls Sie verschiedene cadwork Versionen auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie konfigurieren, welche durch das Liveupdate aktualisiert werden sollen. Durch die Option „Beim Update abfragen“ wird bei jedem Update explizit gefragt, welche Version(en) aktualisiert werden soll(en).



Im zweiten Abschnitt der Einstellungen können Sie den während der Installation gesetzten Update-Pfad, in den die Installationsdateien heruntergeladen werden und aus dem dann cadwork installiert wird, ändern.

Außerdem kann hier zwischen On-/Offline Installation ausgewählt werden oder durch die Option „Überspringe Installation“ nur das Herunterladen veranlasst werden bzw. deaktiviert werden.

Falls Sie zum Internetzugang in Ihrem Netzwerk einen Proxyserver einsetzen, können Sie diesen ebenfalls hier eintragen. Erfragen Sie dessen Daten gegebenenfalls bei Ihrem Netzwerk-Administrator.



Unter Update-Planung kann ein automatisiertes Aktualisieren von cadwork eingestellt werden. Uhrzeit und das Wiederholungsintervall können definiert werden.

Aktualisierungen werden zu den angegebenen Zeiten automatisch durchgeführt, sofern der Computer zu diesem Zeitpunkt in Betrieb ist.

Sollte mal ein eingestellter Zeitpunkt verpasst worden sein, wird durch die Option „so schnell wie möglich nach einem verpassten Start ausführen“ das Update gestartet, sobald der Computer wieder gestartet wurde. Ansonsten wird das Update beim nächsten planmäßigen Termin wieder ausgeführt.

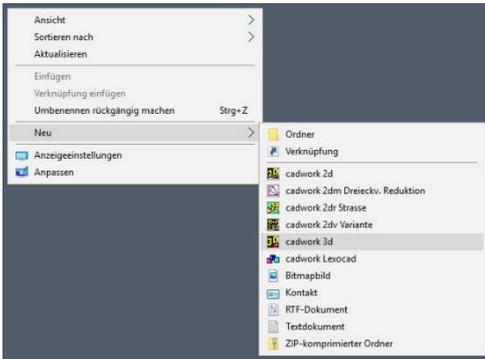
Es kann zwischen zwei Varianten gewählt werden: Neue Installationsdateien werden heruntergeladen und auch ohne Nachfrage installiert, oder es wird nur heruntergeladen und nachgefragt, wann sie installiert werden sollen.

Wird die automatische Aktualisierung geplant, muss im nächsten Schritt ein Benutzer mit Administrationsrechten angegeben werden.

4.9 Lizenznehmer

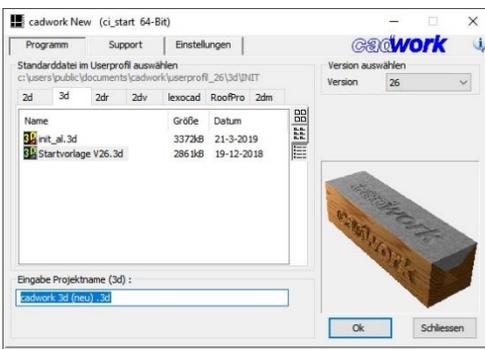
Hier können die bereits im Setup eingestellten Lizenznehmer-Daten aktualisiert werden. Wird hier die Kundennummer geändert, ist diese auch im Register Lizenz geändert! Sie erreichen diese Registerkarte auch über die Registerkarte Lizenz (4.2) über die kleine „...“ Schaltfläche rechts in der ersten Zeile neben dem Kundeninfofeld.

5 Starten von cadwork Dateien

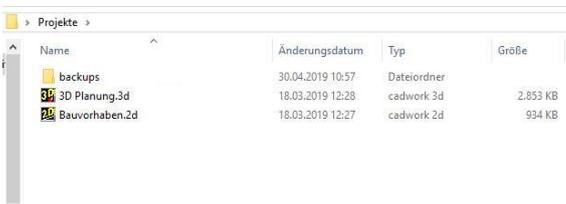


Nachdem alle Einstellungen getätigt sind, können Sie cadwork starten. Hierzu haben Sie mehrere Möglichkeiten:

- Neue Datei erstellen über das Windows Kontextmenü mit der rechten Maustaste. Sie können in einem beliebigen Verzeichnis auf Ihrem Computer cadwork Dateien erstellen, sofern Sie dort Lese/Schreibzugriff haben.



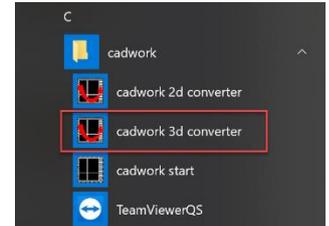
- Durch Rechtsklick in ein Verzeichnis erscheint ein Windows Kontext-Menü, hier sollten unter Neu-> die verschiedenen zu erstellenden cadwork Dateien angezeigt werden (neben auch anderen Dateitypen, die auf Ihrem Rechner erstellt werden können). Wählen Sie hier die entsprechend gewünschte Datei z.B. cadwork 3D und es wird hier eine neue 3D Datei angelegt, deren Namen Sie dann unter „Projektname“ eingeben können. Durch Klick auf OK wird die entsprechende Datei dann gestartet.



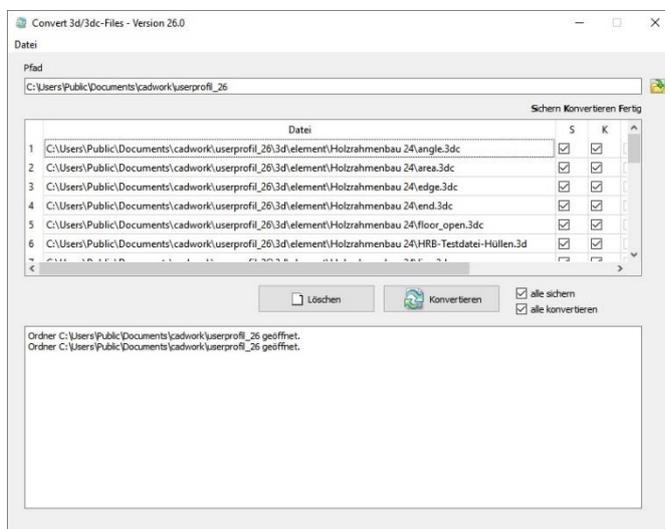
- Bereits bestehende Dateien können per Doppelklick gestartet werden.

6 Konvertierung Userprofil und Kataloge

Mit jeder neuen Version ändert sich das Datenbankformat. Die älteren Datenbankformate können zwar eingelesen werden, diese zu öffnen dauert aber durch die Konvertierung beim Öffnen länger. Deswegen besteht die Möglichkeit, vorhandene Dateien wie Userprofile, Elementbaudetails vorab in das aktuelle Format zu konvertieren. Dies geschieht im cadwork 3d Konverter. Dieser Konverter kann im Windows Startmenü aufgerufen werden.



Nachfolgend werden die erforderlichen Schritte zur Konvertierung der Daten im Userprofil beschrieben.



- Wählen Sie den gewünschten Pfad
Hier im Beispiel ist das komplette Userprofil 26 ausgewählt. Alle Unterordner des gewählten Pfades werden nach 3d und 3dc Dateien durchsucht.
- Die Checkboxes „alle sichern“ und „alle konvertieren“ sollten aktiviert sein, die Dateien werden dann jeweils gesichert und dann das Original auf die neueste Version konvertiert.

- Klicken Sie dann auf „Konvertieren“, startet die Konvertierung. Der Fortschritt der Konvertierung wird dann im unteren Bereich angezeigt. Die Dauer der Konvertierung ist abhängig von der Anzahl und Größe der zu konvertierenden Dateien.
- Auch für andere ältere Dateien wie Ihre eigenen Katalogdateien usw. kann diese Konvertierung durchgeführt werden.